

Impfung wirkt auch bei Kindern unter 12 Jahren

Pfizer/Biontech präsentiert erste positive Studienresultate

ni. · Bis jetzt lag die untere Altersgrenze für eine Covid-Impfung bei 12 Jahren. Diese dürfte aber schon bald unterboten werden. Denn Pfizer und Biontech haben am Montag erstmals für ihren RNA-Impfstoff Comirnaty Daten aus einer Zulassungsstudie bei Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren vorgelegt. Und diese sehen gemäss einer Medienmitteilung der Firmen gut aus.

Demnach war die doppelte Impfung auch bei dieser Altersgruppe gut verträglich und führte zu einer vergleichbar hohen Antikörperantwort wie bei den früher getesteten Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Im Gegensatz zu diesen erhielten die Kinder zwi-

Die Impfung führte zu einer vergleichbar hohen Antikörperantwort wie bei jungen Erwachsenen.

schen 5 und 11 Jahren nur ein Drittel der bei älteren Personen eingesetzten Impfdosis (10 statt 30 Mikrogramm). Wie die Unternehmen schreiben, wollen sie die Studienresultate so bald wie möglich bei der amerikanischen, der europäischen und weiteren Zulassungsbehörden weltweit einreichen. «Wir freuen uns, dass wir den Zulassungsbehörden vor Beginn der Wintersaison Daten für diese Gruppe von Kindern im Schulalter vorlegen können», wird Ugur Sahin, CEO und Mitbegründer von Biontech, in der Medienmitteilung zitiert.

Die neuen Ergebnisse stammen aus einer Studie mit 2268 Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren. Parallel zu dieser Altersgruppe laufen auch Impftests in den USA und mehreren europäischen Ländern mit Kindern ab dem 6. Lebensmonat bis zum 4. Lebensjahr. Sie erhalten mit 3 Mikrogramm eine noch geringere Impfdosis als die älteren Kinder. Die Resultate bei diesen jüngsten Kindern werden gegen Ende des Jahres erwartet.